

Kryon

DNA-Schichten Die zwölf Schichten der DNA

Lee Carroll / Kryon Live Channeling "The Twelve Layers of the DNA "
Mount Shasta, CA, 17. Juni 2006

Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber.
<http://www.kryon.com>: Free audio of DNA Mt. Shasta Channelling 2006: "Shasta-06.mp3"

Übertragung von MP3/Übersetzung: Chr. u. Karla Engemann

Die zwölf Schichten der DNA

Ich grüße euch, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Nun ist die Energie für uns eingetroffen, um das zu tun, worauf wir diese ganzen drei Jahre gewartet haben. Doch bevor wir diese Reise mit der esoterischen Erklärung beginnen, ermahne ich meinen Partner, langsam zu machen, sich über alle Ablenkungen in seinem Denken hinwegzusetzen und das hier richtig hinzubekommen. [Schmunzeln von Kryon]

Es gibt für euch viele Ablenkungen. Oh, liebe Zuhörer, auf dieser Reise heute Abend werden manche unter euch sagen: *"Wo liegt die praktische Umsetzung in dem, was Kryon uns heute übermittelt? Was hat das mit mir zu tun?"* Nun, das ist der Punkt, an dem wir uns unterscheiden, lieber Mensch; denn was für euch esoterisch ist, ist für uns praktisch. Und das ist die Brücke, die wir bauen möchten, indem wir euch heute Abend Informationen geben, die einigen verrückt erscheinen mögen. Ich garantiere euch, wir werden einigen von euch auf den Fuß treten. Wir mögen sogar über Dinge sprechen, die in der Vergangenheit eher ein wenig tabu waren, um das ganze Bild schön zu malen.

So wollen wir uns an euch wenden, die ihr zum Lernen und wegen der Energie hier seid. Könnt ihr das beiseite stellen, von dem ihr denkt, es sei eure Wirklichkeit? Könnt ihr die Wahrnehmung von dem beiseite stellen, was euch als Wahrheit gelehrt wurde, um jetzt der göttlichen Wahrheit zu lauschen? Ihr habt die Fähigkeit dazu. Möchtet ihr mit uns diese Runde gehen? Dann könnt ihr euch entscheiden, die ganze Geschichte anzunehmen.

Wie wir bereits angedeutet haben, geht es um die DNA. Während der letzten Tage habe ich die Köpfe meines Partners - seine Köpfe! [Schmunzeln von Kryon; Lachen] - mit Zahlen gefüllt, so fühlt es sich wenigstens für ihn an. Er kann es nicht erklären, was er erhält und warum er es erhält. Er ist zwei-, manchmal sogar dreigeteilt und er wundert sich, was das alles soll. Wenn ich ihm vorher angekündigt hätte, was ich heute Abend sagen werde, dann würde er es möglicherweise nicht sagen - was nicht seine Art ist. Doch heute Abend wird es ein offenes Wort geben, denn es ist der Rest der Geschichte, und ihr müsst ihn hören. Ihr müsst diese Dinge wissen, denn die große Umwandlung steht euch kurz bevor. Ich verspreche euch, das, was heute Abend esoterisch erscheinen mag, wird in euren Ohren als wahr klingen, wenn ihr es hört.

Wir sprechen über die DNA. Mein Partner hat euch in diesen vergangenen zweieinhalb Jahren zehn Schichten gechannelt. Jede dieser Schichten ist ein hebräischer Name Gottes. Wir wiederholen für euch hier nicht noch einmal das Hebräische, und das hat seinen guten Grund: Wir haben mitbekommen, dass mein Partner es durcheinander bringt. (Lachen im Publikum) Es ist nämlich eine schöne Sprache, aber nicht, wenn er sie ausspricht. Doch wir werden euch über jede Schicht etwas sagen. Es gibt zwei Schichten, die sogar lemurische Namen haben, und die werden wir euch auch noch einmal übermitteln.

Hier also der Rückblick. Die Zahlen der Schichten geben wir euch als numerologische Beispiele, so dass sie in einem Energiesystem, wie ihr es kennt, einen Sinn ergeben. Es sind nicht wirklich durchnummerierte Schichten, das können sie nicht sein. So oft haben wir euch diese Information gegeben: sogar als wir das letzte Mal hier waren, haben wir gesagt, es sei wie mit dem Badewasser: Ihr könnt das Badewasser nicht anschauen und sagen: Da ist der kalte Teil, da der warme Teil, und da ist der seifige Teil. Das geht nicht. Es ist alles Badewasser. Und wenn ihr euch hineinsetzt, dann genießt ihr einfach die Erfahrung. Euer Körper sagt nicht: "Ach du meine Güte, da ist der kalte Teil, da ist der warme Teil, und da ist der seifige Teil!", sondern er genießt es einfach. Genauso ist es mit der DNA, denn sie ist eine interdimensionale Energie. Sie ist einfach. Ihr könnt sie nicht zerlegen und ihr könnt sie auch nicht durchnummerieren. Und doch machen wir beides.

Wenn ihr wollt, stellt euch das also vor wie eine DNA-Küche. Ihr habt die Zutaten, die ich euch gebe, bevor ihr sie zusammenfügt. Doch wenn sie einmal, was bei euch der Fall ist, zusammengefügt sind, dann könnt ihr sie nicht mehr nummerieren, ihr könnt sie nicht mehr abzählen. Indem ihr also diese Erklärungen hört, gliedern wir sie doch wieder auf, um zu erklären, was die Schichten jeweils leisten. Doch ich möchte euch sagen, für uns sehen sie ganz anders aus. Wir nehmen sie, wenn ihr so wollt, gewissermaßen als die Zutaten, denn nicht eine einzige Schicht steht für sich allein, das kann sie gar nicht. Die Komplexität, selbst in der Art und Weise, wie wir sie darstellen, besteht darin, dass sie oft zusammenwirken, die eine mit der anderen Schicht, und damit erstellen sie eine neue Zahl. Vernunft und eine numerologische Logik bilden den Hintergrund für die Reihenfolge, die wir euch von eins bis zwölf geben.

Wenn wir das jetzt wiederholen und das vollständige Bild dieser esoterischen, interdimensionalen DNA zeichnen, die ihr mit euch herumtragt, werdet ihr sehen, dass sie von 3D bis zur multiplen D (Dimension) reicht. Sie reicht von der biologischen Schicht bis zur Gottes-Schicht. Das ist die Art und Weise, die wir gewählt haben, um das Ganze zu erklären, aber so verhält es sich nicht!

Wenn ihr sehen möchtet, wie es sich wirklich verhält, wenn ihr einen Einblick hättet, so stellt euch vor, dass es kreisförmig angeordnet ist. Und die verschiedenen durchnummerierten Schichten haben Windungen in diesem Kreis, die davon abhängen, was im Augenblick das Wichtigste ist. Das ist noch nicht einmal in 3D. Selbst die für euch am besten geeignete Vorstellung eines Ballons, um den sich die verschiedenen Schichten winden, während eine in der Mitte ist, kommt immer noch nicht an das heran, wie es wirklich ist. Aber das ist das Beste, was ihr euch vorstellen könnt. Wenn ich euch jetzt sage, dass es Schichten innerhalb von Schichten sind - und das ist die Wahrheit -, die sich überlappen, durchdringen und sich gegenseitig verändern und anpassen, dann ist das so komplex für euren Verstand. Was wir also tun, ist, das Ganze herunterzubrechen von eins bis zwölf. Es gibt zwölf interdimensionale Schichten der DNA. Sogar die erste Schicht, Nummer eins, ist interdimensional, und das kann ich jetzt beweisen.

Nummer eins ist die biologische Schicht. Ihr habt sie als "menschliches Genom" bezeichnet. Eure Wissenschaft weiß, dass es aus drei Milliarden Teilen besteht, und sie weiß auch, dass ein Bruchteil dieser Teile in einem lesbaren Code als Proteine, die die Gene produzieren, verschlüsselt ist. Und ihr mögt weniger als fünf Prozent davon haben, die das produzieren, was wir den *Baum des Lebens* bezeichnen würden. Das ist es, was ihr unter dem Mikroskop sehen könnt. Doch es gibt mehr. Wenn ihr hergeht und euch die Teile dieser DNA-Schicht anschaut, dann könnt ihr sehen, dass über 90 % keinen Sinn machen. Dies sind Hinweise auf die anderen elf Schichten. Sie machen deshalb keinen Sinn, weil sie nicht in 3D sind. Der Rest der DNA wirkt wie eine verquirlte Sprache, die zufällig dort abgelegt wurde. Einige haben das sogar als Müll bezeichnet. Das ist es nicht. Es ist nichts Zufälliges darin enthalten, auch wenn es dem 3D-Verstand so erscheinen mag. Sogar von Schicht eins, dem Baum des Lebens, sind 90 % interdimensional. Der Rest hängt mit Chemie zusammen, schwieriger, logischer Chemie.

Nummer eins, den Baum des Lebens, haben wir bereits mit euch besprochen. Schaut stets auf die Numerologie, wie wir es euch angeraten haben, wenn wir nun die Schichten einzeln durchgehen. Ganz langsam, mein Partner. Es ist ganz einfach, selbst mit drei Milliarden Teilen. Es ist eure Biologie. Und es ist der einzig beweisbare Teil, den ihr bekommen habt. Alles Weitere, was wir euch erzählen werden, ist unsichtbar. Und ihr mögt sagen: *"In Ordnung, Kryon, du kannst uns über die unsichtbaren Teile erzählen, was du willst."* - Oh ja, das könnten wir, doch wir werden euch die Wahrheit sagen. Ihr habt mit unsichtbaren Dingen Probleme, nicht wahr? Kennt ihr Liebe? - Dann beweist sie! Wisst ihr etwas über den Gefühlskörper? - Dann beweist ihn! Glaubt ihr an das kosmische Gitternetz? Glaubt ihr an Energiefelder? Glaubt ihr, dass im Kosmos die Melodie einer intelligenten Schöpfung gespielt wird? Glaubt ihr das? Die Wissenschaftler

glauben es, aber sie können es nicht beweisen! Was ich euch also im Folgenden gebe, ist esoterisch, unbeweisbar und sehr wirklich.

Wir haben gesagt, dass Schicht **Nummer zwei** mit eurem Lebensthema zu tun hat. Eurem Lebensthema. Doch dies ist noch immer innerhalb eines biologischen Trios. Wir werden euch nämlich jetzt sagen, dass wir die ersten drei Schichten als die **'Erdungs-Schichten'** bezeichnen. Sie befassen sich mit Biologie ... Das Lebensthema sollte etwas mit Biologie zu tun haben? - Oh ja, denn es wirkt sich auf deine Gefühle aus, nicht wahr? Es wirkt sich auf deine Chemie aus und bewegt sich durch deine Adern. Schicht zwei spricht zu Nummer eins, musst du wissen. Wenn du dir Nummer eins und Nummer zwei anschaust, dann lass' uns etwas Arithmetik machen.

$1 + 2 = 3$. Die Drei ist numerologisch ein Katalysator. Du hast ein Lebensthema, das dann kombiniert wird mit Nummer eins, dem Baum des Lebens. Was ist dein Lebensthema, wie wirkt es sich auf dich aus? Hängt es mit Freude zusammen oder hängt es mit Krankheit zusammen? Hm, das könnte nämlich auch sein, und passiert, wenn du mit deinem Lebensthema aus dem Gleichgewicht geraten bist. Es hängt alles zusammen. Es ist sehr tiefgründig. Euer Lebensthema ist Teil einer tiefgründigen Beziehung zu dem, was ihr die Akasha-Chronik genannt habt. Wir nennen es die göttliche Blaupause. **Lebensthema, göttliche Blaupause**. Sie tritt mit Absicht und einmalig für diese Lebenszeit mit euch ins Leben.

Das ist Schicht zwei. Sie steht mit einer anderen Schicht in Verbindung und redet die ganze Zeit über mit der anderen Schicht. Sie tauscht sich mit Schicht acht aus. Schicht acht, zu der wir noch kommen werden, ist tatsächlich die Akasha-Chronik des Menschen. Das heißt, es ist die Beziehung zur Akasha-Chronik. Es ist nicht die Akasha-Chronik selbst; Schicht Nummer zwei ist die Beziehung dazu. Lebensthema, göttliche Blaupause. Das ist es, wer du bisher warst; was bedeutet das jetzt für dich? Weißt du, es ist komplex. Hier sind viele, die durchs Leben gehen und jetzt sagen: *"Ich habe einfach kein Glück. Alles, was ich anfasse, geht daneben."* Sie haben keine Vorstellung von ihrem Lebensthema. Sie haben nie danach geschaut, sie kümmern sich noch nicht einmal darum. Sie laufen einfach in einer Opferhaltung herum. *"Ich armer Mensch!"* sagen sie ständig und wissen nicht, dass sie ihr Leben korrigieren könnten, wenn sie wüssten, wie sie einige dieser Schichten, die zu ihnen gehören, aktivieren und mit ihnen arbeiten können. Wenn ihr lernt, womit Nummer acht verbunden ist, dann werdet ihr erkennen, dass ihr eine Erdungs-Schicht, Nummer zwei, habt, die mit einer interdimensionalen lemurischen Schicht, Nummer acht, spricht. Und diese beiden, $2+8$, erschaffen eine 10, was numerologisch 1 macht, und das heißt: "Neuanfänge". Das geschieht, wenn zwei und acht sich zusammentun, hm. Das ist Nummer zwei.

Nummer drei ist falsch verstanden worden. Wir haben sie die Aufstiegs-Schicht genannt, doch sie ist biologisch. Sogar schon in der ersten Gruppierung der Erdungsschichten, die alle biologisch ausgerichtet sind, haben wir den Begriff **Aufstieg**. Mensch, jetzt erzähle ich dir etwas davon, wer du bist. Diese Schicht ist biologisch, weil sie in einem deiner Organe verankert ist, nämlich in deiner Epiphyse (Zirbeldrüse). Aufstieg und Epiphyse? Oh ja! - *"Willst du damit sagen, Kryon, dass es untrennbare biologische Teile dieses Körpers gibt, die dazu*

entworfen wurden, so... so etwas wie Aufstieg zu machen? - Oh ja! Was wäre, wenn ich dir sagen würde, dass dein gesamtes biologisches System auf Aufstieg angelegt wurde? Und dann geht ein Mensch fort und sagt: *"Ich armer Mensch!"* - Oh, es gibt so viele auf diesem Planeten, die so herumlaufen, mehr als die, die es nicht tun. Sie wissen nichts über die Maschine in ihrem Inneren. Sie hoffen einfach, dass sie arbeitet. Sie wissen überhaupt nichts über sie. Sie denken noch nicht einmal darüber nach, dass vielleicht, vielleicht sogar in ihren Adern Meisterschaft liegt. Nein, sie sind in Unwissenheit. Sie wissen überhaupt nichts darüber. Könnte es sein, dass in der DNA, in jeder einzelnen Zelle eine Intelligenz entworfen wurde, die auf ein Bewusstsein wartet, das fragt: *"Sag' mir, was ich wissen muss!"* Hm. Die Schichten eins, zwei und drei sind die "Erdungs-Schichten".

Wir sagten euch, dass die Schichten **Nummer vier und fünf** zusammen vorgestellt werden mussten. Das ist sehr wichtig. Ihr beginnt hier nämlich ein Muster zu sehen. Die Schichten vier und fünf sind das, was wir euren **Engelnamen** nennen. Wer bist du wirklich?! Oh lieber Mensch, du trägst eine interdimensionale Akasha mit dir herum. Wusstest du das? Oh dies ist so esoterisch wie nur etwas. Lass' mich dir sagen, Familienmitglied, dieses Leben, das du menschlich nennst, ist so vergänglich, so schnell vorbei. Du bist so ewig, wie ich es bin; in beiden Richtungen, Zukunft und Vergangenheit, kommt es in einem Kreis zurück. Du bist interdimensional. Du warst es immer, bist es immer und wirst es immer sein. Dein engelhafter Zustand hat eine Farbe, eine interdimensionale Farbe, eine Energie, die einen wunderschönen Namen trägt, den wir im Licht singen. Dafür braucht es zwei Schichten, die untrennbar miteinander verschmolzen sind, Nummer vier und fünf. Darüber zu sprechen und es zu beschreiben, ist so wichtig, selbst die Gottes-Schicht braucht keine zwei. Das ist es, wer ihr seid.

Und die interdimensionale Akasha - oh, ich werde euch sagen, was das ist, und ihr werdet es womöglich nicht verstehen. Einige von euch werden es sogar überhaupt nicht mögen, aber ich gieße es einfach aus: Auf wie vielen Erden bist du schon gewesen? Wie viele Male hast du dies getan? Oh, nicht hier, sondern in anderen Universen? Die Antwort ist: reichlich; denn das ist es, was du tust. Du möchtest wissen, was deine Spezialität ist? - Hm, ich schaue sie mir gerade an. Du kommst an Orte, nimmst biologische Formen an, und es ist ein Geheimnis, dass du ein Engel bist. Du gehst in die Dualität, und du lebst Leben auf Leben, auf Leben, um auf natürlichem Weg die Schwingung eines Systems anzuheben. Ihr mögt es Erde nennen oder etwas anderes. Alles Namen, die der Engelname kennt. Es gibt diejenigen hier im Raum - oh, die Lemurier lächeln. Glaubt ihr, sie sind alt? [Schmunzeln von Kryon] ... Denkt an eine Zeit vor der Erde, als ihr dies tatet. Denkt an die anderen Dimensionen, wo ihr dies tatet. Das ist es, was du tust, alte Seele! Du magst das vielleicht gar nicht. Einige Menschen sagen vielmehr: *"Wenn Kryon darüber spricht, fühle ich mich einfach müde."* [Schmunzeln von Kryon; Lachen im Publikum] Oh, feiert eure Erschöpfung! [Schmunzeln von Kryon] So etwas wie Erschöpfung gibt es auf der anderen Seite des Schleiers nicht; das ist in der Tat so ein menschlicher Zug. Die Biologie bringt euch nämlich auf den Weg. Das ist es, wenn ihr denkt, ihr seid müde. Oh, ihr seid es nicht! Oh, ihr seid es nicht!

Ich gebe euch eine Information: Dies ist nicht die erste große Umwandlung, die ihr mitmacht. Wie war es mit der anderen? Ich spreche nicht von der lemurischen, ich spreche von der Umwandlung der Erde, die vor dieser Erde war, als du eine friedvolle Ausbreitung auf den Planeten brachtest. Du weißt, wie es sich in deiner Seele anfühlt. Du weißt, wie es sich in deinen Adern anfühlt. Deine DNA klingt mit der Melodie eines perfekten Gitternetzes. Du hast es zuvor getan. Deshalb wissen einige von euch, dass durch eure Lichtarbeit Hoffnung besteht, mehr als Hoffnung: Ihr habt es schon einmal getan! Deshalb seid ihr so davon überzeugt, dass ihr es dieses Mal schaffen werdet. Nicht alle von euch, aber alle, die sich jetzt mit eingestimmt haben. Das Geheimnis: Übung. [Schmunzeln von Kryon]

Vier und fünf bilden zusammen euer engelhaftes Wesen, den Namen der interdimensionalen Akasha-Wesenheit, die ewig ist. Wie fühlt es sich an, ewig zu sein? [Schmunzeln von Kryon] Und du sagst, du bist müde! Hm. Verstehst du nun, dass wenn immer wir dich zu Gesicht bekommen, wir dir immer und immer wieder sagen, so müde wie du bist, so satt wie du alles in deinen ruhigsten Augenblicken hast - wir haben gehört, was du tonlos vor dich hinmurmeltest *"Oh, wenn ich durch all das hindurch muss, werde ich niemals mehr wiederkommen!"*, als du glaubtest, niemand würde dich hören, wir haben es gehört! [Lachen im Publikum] Doch, du wirst wiederkommen. Denn das ist es, was du tust. Einige von euch gehen sogar zu Menschen, die frühere Leben sehen können. Ich liebe diese Sitzungen. Ich nenne sie immer Selbst-Beglückwünschungen. [Lachen im Publikum] Es ist wahr, ich bin dieses gewesen und jenes, und ich gehe zurück bis nach Lemurien. Ich muss doch wirklich nicht mehr wiederkommen, nicht wahr? Was steht in meinem organischen Feld und in meiner Energie, muss ich wiederkommen oder nicht? Manchmal werden sie dir die Wahrheit sagen und manchmal nicht: Du wirst wiederkommen! [Lachen im Publikum] Oh, warum solltest du nicht, mit all dem, was ihr in 3D Training nennen würdet, mit dem Licht, das du trägst, mit all dem, was du durchgemacht hast, um zu diesem Ort zu kommen. Ich sage dir, wenn du zurückkommst, dann ist es das, womit du erwachst. Du erwachst mit all den vielen Lebenszeiten, die du auf dem Planeten Erde verbracht hast, und du machst weiter. Du musst es nicht noch einmal lernen, Schamane. Warum also nicht. Und was es für den Planeten, für Gaia bewirkt, ist ganz erstaunlich. Gaia weiß immer, wo du deinen Fuß hinsetzt. Mit allem, was du tust, hinterlässt du Energie und Eindrücke.

Schicht **Nummer sechs, *Gebet und Kommunikation***, Gebet und Kommunikation. Schaut, wie sie mit den anderen Schichten zusammen genutzt werden kann. Schaut auf ihren Nutzen noch einmal mit Nummer drei. Aufstieg mit Gebet und Kommunikation. Das sind die Sechs und die Drei, und das ist eine Neun. Die Neun bedeutet numerologisch Vollendung. Jetzt fangt ihr an, ein Bild zu bekommen von den Gruppierungen, die miteinander sprechen. Die zweite Gruppierung, Nummer vier, fünf und sechs, ist die Gruppe der **menschlichen Göttlichkeit**. Wenn eine Gruppe mit der anderen spricht, geschehen magische Dinge, Neuanfänge, Vollendungen, wisst ihr; es ist kompliziert. Ist es nicht wunderschön? Und das ist erst die Hälfte. Ist es nicht wunderschön? Wenn wir euch sehen, sind wir ganz entzückt über eure DNA, nicht nur wegen ihrer Perfektion, sondern wegen ihrer Göttlichkeit. Deshalb seid ihr uns so sehr lieb, weil euch die Dualität davon abhält, irgendetwas von diesen Dingen zu sehen.

Und dann beginnt ihr, eine Tür zu öffnen und zu entdecken. Es wäre schön, wenn das heute Abend passieren könnte. Seid wagemutig und stoßt die Tür einen Spalt weit auf. Findet heraus, was das Lebensthema ist. Entdeckt die wesentliche Schicht. Lasst sie mit der Gebets- und Kommunikationsschicht reden. Beginnt die Vollendung und einen Energiekreislauf, der niemals mehr aufhört. Das wird bewirken, dass ihr anfangt, euch als die Meister zu fühlen, die ihr seid.

Nummer sieben und acht, meine liebsten Schichten, sind die **lemurischen Schichten**. Sieben, acht und neun sind das lemurische Paket. Aber sieben und acht unterscheiden sich davon aus einem anderen Grund. Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll. Sieben ist **enthüllte Göttlichkeit**. Ein einfacher Name. Dies war die High Technologie der Lemurier. Sie hatten keine Mikroskope, keine Teleskope, sie hatten keine High Technologie, nichts von dem, woran ihr denkt, wenn ihr High Technologie hört, keine Computer, nichts. Das brauchten sie alles nicht, denn sie hatten einen Zugang zu einem dimensionalen Blickwinkel, den ihr nicht habt. Manche sagen, sie hatten ein zusätzliches Sinnesorgan. Das stimmt nicht, sie hatten eine zusätzliche Dimension, die über sie gelegt worden war. Sie wussten, dass sie sich auf einer ganz bestimmten Schwingungshöhe in einem quantenmäßigen Zustand mit allem um sie herum befanden. Das heißt, sie wussten alles. Sie wussten Bescheid über das Sonnensystem. Sie besaßen intuitiv Einsicht in die Mikro- wie die Makroebene, denn sie besaßen eine aktivierte Schicht Nummer sieben. Das ist etwas, was ihr verloren habt. Ihr habt die Aktivierung verloren; Schicht sieben ist immer noch da. Die Lemurier möchten so gern, dass ihr sie entdeckt. Ihr könnt anfangen, interdimensionaler zu werden, sogar in Kombination mit einigen der anderen Schichten und einigen der vorhandenen Zahlen.

Der lemurische Name ist *Hoa-Yawee-Maru*; Hoa-Yawee-Maru. Wir haben schon früher über den Meister Ya-wee gesprochen, und er ist hier. Und wir haben ihn schon viele Male vorgestellt als den guten Doktor, der tanzt. [Schmunzeln von Kryon; Lachen; gemeint ist Dr. Todd Ovokaitys, der unter den Zuhörern ist. Er ist eine Kapazität in dem Bereich der Gen-Forschung und hat neue Erkenntnisse zur AIDS-Forschung präsentiert.] Der Doktor unter euch, der über die interdimensionalen Werkzeuge verfügt, die sehr lemurisch sind, benutzt eure High Technologie, um das zu ermöglichen, was er intuitiv weiß. Aber schaut euch den Namen an, den lemurischen Namen von Schicht sieben: Hoa-Yawee-Maru. Sein Name befindet sich in der Mitte. Ihr mögt euch fragen, warum das so ist, doch nur so lange bis ich euch die Bedeutung und den Namen von Schicht acht gebe.

Schicht acht ist **Weisheit und Verantwortung**. Sie bildet mit Schicht sieben ein Paar, enthüllte Göttlichkeit und Weisheit und Verantwortung. Ihr seht, die beiden müssen zusammengehen. Es ist ein Kreislauf, eins kann nicht ohne das andere sein. Meister missbrauchen ihre Macht nicht. Dazu sind sie nicht in der Lage. Denn diese beiden Dinge sind unzertrennbar. Der lemurische Name von Schicht acht ist *Akee Yawee Fractua*, Akee Yawee Fractua. Schicht acht ist die Akasha-Chronik des Menschen. Es ist die Meisterchronik, Akee Yawee Fractua, und wieder steht in der Mitte das Wort Yawee, und es bedeutet Meister. Deshalb wurde der Mensch, der hier sitzt, und den wir als den lemurischen Ya-wee identifiziert haben, als denjenigen, der

viele, viele Jahre weit früher als die anderen gelebt hat, dessen Name in gereimten Liedern gesungen, und der für ein besonderes Leben gefeiert wurde, Meister genannt. Sein Name ist also ein "normales" Wort in Lemurien.

Nun lasst mich zu dem Rest der Geschichte von Nummer sieben und acht kommen. (Kryon-Schmunzeln) Oh, mein Partner, mach' langsam. Ihr habt nicht immer sieben und acht gehabt. Sieben und acht wurden euch sogar noch vor den Lemuriern zugeleitet. Ist das esoterisch? Unbeweisbar? Wahrheit? Durch einen intelligenten Entwurf kamen zur rechten Zeit jene Brüder und Schwestern, die ihr als die Plejadier kennt, an diesen Ort, unterbrachen die Evolution eurer DNA und gaben euch die Schichten sieben und acht, direkt von den Plejaden. Es ist ein interessanter psychologischer Zusammenhang, dass ihr immer, wenn ihr lemurische Charakterzüge betrachtet, eine Wahrnehmungsstörung habt. Es fällt meinem Partner schwer, wie er diese beschreiben soll. Lasst mich euch sagen, hier ist die Wahrheit. Kommen euch die lemurischen Namen irgendwie vertraut vor? Hoa-Yawee-Maru, in welcher Sprache mag das ähnlich klingen? Es klingt ein wenig hawaiianisch, nicht wahr? [Schmunzeln von Kryon] Nun macht euch bereit zu erfahren, dass die Lemurier Farbige waren. Sie waren alle Polynesier! Und ihr mögt nun sagen: *"Ja, aber wir haben doch ein medial erstelltes Gemälde des Hohenpriesters von Lemurien gesehen, und der sah nicht polynesisch aus, vielmehr hatte er blonde Haare und blaue Augen!"* - Ja, das stimmt, und ich sage euch auch, warum. Denn es braucht das richtige Unterscheidungsvermögen, um zwischen den Plejadiern und den Lemuriern zu unterscheiden; die Plejadier sind blond und blauäugig. (Kryon-Schmunzeln) Und das werde ich eines Tages wiederholen, nach der großen Umwandlung, falls alles in Ernsthaftigkeit bereit ist. Jene Plejadier werden kommen, sie werden landen und aus ihren Fahrzeugen aussteigen, und dann werden sie genauso aussehen wie ihr, außer dass sie blonde Haare und blaue Augen haben. (Kryon-Schmunzeln) Und alle Science Fiction Autoren werden so enttäuscht sein. (Gelächter im Publikum)

Das sind die Schichten sieben und acht. Aber da ist noch mehr. Schicht acht ist die Akasha-Chronik von allem, was ihr jemals auf diesem Planeten gewesen seid. Es ist eine interdimensionale Chronik, deshalb enthält sie auch noch etwas anderes. Daran habt ihr noch nicht gedacht. Eure 3D sagt, die Akasha-Chronik ist jede/r, die oder der ich jemals hier auf dem Planeten gewesen bin. Ja, das stimmt, doch das ist erst die halbe Geschichte. Was ist mit jener Person, die ihr sein werdet? Sie ist interdimensional. erinnert euch deshalb daran, dass es keine Zeit, keine Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft gibt. Was werdet ihr damit machen? Wer plant ihr zu sein? Das ist ein heikles Thema, denn in eurem Denkprozess werdet ihr sagen, das sei doch bis jetzt noch nicht eingetreten, das könne jetzt noch nicht entschieden werden, weil ihr bis jetzt noch keine freien Wahlentscheidungen getroffen habt. Ihr habt Recht. Doch jedes mögliche Potenzial wurde in dieser Schicht wie auf einer Festplatte gespeichert.

Meister, lasst mich euch mitnehmen auf eine Reise in die Akasha der achten Schicht von den Plejadiern. Lasst mich euch auf eine Reise mitnehmen. Ich kann eine friedvolle Erde nach der großen Umwandlung sehen, ich kann einen Weg sehen

nach 2012, und ich sehe Schönheit. Es gibt ein Potenzial für Größe, und es beginnt hier. Und ihr habt alle diese Schichten bekommen.

Schicht sieben, acht und neun sind das lemurische Paket. **Nummer neun**, steht, wie soll ich es sagen, fast ganz allein. Sie gehört zum lemurischen Paket, doch steht sie so gut wie allein. Numerologisch bedeutet die Neun Vollendung aus sich heraus. Wir haben ihr einen Namen und einen Zweck gegeben, es ist die **Heilungs-Schicht**. Wir haben sie die "Flamme der Ausdehnung" genannt. Es ist die Schicht, in der die Wesenheit, die ihr St. Germain nennt, lebt. Die St. Germain-Schicht, die violette Flamme, die Flamme der Ausdehnung. Oh, diese Schicht ist so bedeutsam. Ich möchte euch darüber berichten. Sie ist so schön, die Schicht neun. Es ist die Schicht, wie soll ich es erklären, mach' langsam, mein Partner, diese Schicht berührt interdimensional jeden Strang des kosmischen Gitternetzes. Sie ist quasi die Antenne eurer DNA. Sie ist stets mit dem Gitternetz verbunden... stets verbunden. Und sie lauscht auf die kosmischen Klänge, und sie wartet auf etwas. Immer verbunden, wartet die Antenne auf eine Übertragung von dir, die zu der Melodie passt, die sie hören möchte.

Ihr habt von der EMF-Balancing-Technik gehört. Lasst mich euch nun die Wahrheit sagen. Es ist ein profundes, systematisches, geplantes, ausgedachtes Orchesterwerk von Melodien, die zur Schicht sieben sprechen. Und die Lichtfäden, die sich ausstrecken, in Harmonie gehen und zusammenkommen, sprechen die Übertragung von Balance und von Heilung an. Und Nummer neun spricht zu allen restlichen, sogar zur Gottes-Schicht. Mein Partner kann euch das wirklich nicht beschreiben.

Ya-wee, der im Publikum sitzt, hat ein Gerät, das ihm als Lemurier durch intuitives Wissen gegeben wurde. Mit der Hilfe anderer Wissenschaftler der Erde haben sie eine interdimensionale Energie geschaffen, die dann, wenn sie mit der DNA zusammengebracht wird, das hervorbringt, was wir als "selbst-diagnostische Aktion" bezeichnen. Die DNA schaut auf die Biologie, eine Schicht spricht mit der anderen, und plötzlich beginnen sie, sich selbst zu diagnostizieren und brauchen so eine Ebene, nämlich die Protein-Ebene, und sie beginnt, aus sich heraus große Umwandlungen vorzunehmen, für Gesundheit, für Heilung, für Verjüngung. Und ich sage euch, das ist alles Schicht sieben.

Die Antenne wird angesprochen, und es gibt viele Wege, auf denen mit dieser Schicht gesprochen werden kann. Das kann geschehen durch High-Tech-Laserenergie, das kann durch das menschliche Bewusstsein geschehen. Es gibt viele Wege, wie sie angesprochen werden kann, es kann art-typisch (generisch) sein, es kann durch etwas anderes Spezifisches sein, doch es geschieht alles durch Schicht neun, die Heilungsschicht.

Die sieben ist eine Schicht, die nach oben zu bringen so wichtig ist. Es ist so schwer, einen Teil davon aufzugreifen, es ist so schwer, sich auf einen Teil zu beschränken. Wir denken an die Schichten sieben, acht und neun alle zusammen, wie ihr bereits wisst, als die Heilungsschicht. Denn sie sind der plejadische Einfluss. Doch steht die Neun für sich. Schicht neun ist diejenige, die mit dem Gitternetz verbunden ist, sieben ist ihr Partner. Oh, das ist noch nicht einmal richtig wiedergegeben. Mein

Partner tastet sich vor, um eine gute Erklärung für das zu finden, was ich ihm auf interdimensionale Weise zeige. So kehren wir einfach zurück und sagen, es ist neun.

Nummer zehn haben wir euch gegeben. Wir beginnen mit zehn ein neues Paket mit zehn, elf und zwölf. Nummer zehn wurde euch im vergangenen Jahr gegeben, die **Quelle der göttlichen Essenz**. Das war es, was mein Partner sagte. Und dann sagte er, zehn, elf und zwölf gehören zusammen, sie können nicht getrennt werden. Wir haben euch elf und zwölf noch nicht übermittelt. Quelle der göttlichen Essenz, was kann das bedeuten. Es ist sehr schwer zu erklären, solange ich euch nicht den Rest davon mitteile. Diese letzten drei werden wir die **Gottes-Schichten** nennen. Über Schicht zehn wurde noch nicht viel gesagt. Schaut euch die numerologischen Aspekte der Zehn an, und hier habt ihr es wieder: Neuanfänge. So wisst ihr also schon, dass es hiermit etwas Besonderes auf sich haben wird.

Doch zehn, zwölf, elf müssen... oho, was ist die **Nummer elf**, was ist diese elf, *Chochmah Micha Halelu, Chochmah Micha Halelu*. Nun, ich sage euch, was es bedeutet. Hier beginnen wir, ein Bild zu malen, das wir niemals zuvor gemalt haben. Aber ihr habt schon ein bisschen davon von meiner Freundin gehört. Ja. (Lachen im Publikum) Lasst mich euch sagen, was es ist. Drei Wörter: Weise, göttlich, weiblich. Hm. Nun interpretiert das bitte nicht falsch. Es hat nichts zu tun mit der Göttinnenenergie, seid deshalb nicht in Sorge. Es hat nichts zu tun mit männlich und weiblich, mit eurem Körper oder mit eurem Verstand. Ich sage euch, womit es zu tun hat: Es hat zu tun mit der *Mutter*. Mutter. Es muss in allen Dingen ein Gleichgewicht geben, und alle, die Kirchen erbauen, wissen das. Manche erfinden sogar Dinge, um es zu erschaffen. Es muss ein Gleichgewicht geben, und es ist nicht zwangsläufig zwischen männlich und weiblich. Ich möchte euch sagen, es muss die Mutter sein. Die Mutter muss da sein. Die Nährende. Denkt für einen Augenblick an die Mutter, an die Liebe der Mutter. Diejenige hier im Raum mit ihrem Säugling, oh, meine Liebe, liebst du nicht einfach diesen kleinen Wurm, würdest du für dieses kleine Wesen nicht alles tun, wenn es dir mit deiner eigenen Biologie in die Augen schaut? Stark, weiblich, das ist die Mutter. Und das ist es, was hier sein muss. Und, nicht wahr, es war für eine sehr lange Zeit nicht hier. Das ist die Mutter.

Selbst die Kirche bemerkt das. Schaut nur auf eine der größten Kirchen der Erde. Wir werden uns später noch mehr mit ihr beschäftigen, denn das hat mit der Enthüllung zu tun, die ihr hier noch nicht gehört habt. Die katholischen Priester haben sich entschieden, dass der Zölibat ihr Weg ist. Daran ist nichts Falsches, denn es ehrt eine Beziehung zu Gott, die durch nichts abgelenkt wird. Aber ihr mögt sagen: Wo ist das Gleichgewicht, und ich sage euch, in ihrer Religion ist es "Mutter" Maria. Und sie verehren sie. Es ist nicht die Gestalt von Christus, es ist nicht der Papst, es ist nicht Christus selbst, es ist "Mutter" Maria. Mutter Gottes. Papst Johannes Paul II liebte Mutter Maria in einem Ausmaß, dass es einer seiner unerfüllbaren Wünsche war - ich erzähle euch das jetzt und enthülle es euch. Es konnte noch nicht in dieser Zeit erfüllt werden, und er wusste es und war darüber betrübt. - Er hätte so gern weibliche Priesterinnen gesehen. Aber er hatte diejenigen unter sich, von denen einer der heutige Papst ist, die ihm sagten, dass er das nicht tun könne, denn es unterbreche die ganze Geschichte dessen, was sie getan haben. Papst Johannes Paul II ist etwas mehr, als ihr bisher angenommen habt, und er ist

ein Lemurier. Wisst ihr, was er wollte, war Frieden auf Erden. Frieden auf Erden. Das ist Schicht elf.

Schaut auf die Elf. Es ist das Zeitalter der elf. Kryons Zahl ist die Elf. Was ihr auf euren Uhren seht, [11:11] ist *Weisheit des göttlichen Weiblichen*. Kommt in Berührung mit der Energie der Mutter. Frauen, auch ihr braucht sie. Männer, auch ihr braucht sie. Sie mäßigt euer Urteil und erweicht euer Herz. Beobachtet, wie die Führer in den Ländern der Erde weicher werden. Das ist Teil der großen Umwandlung. Es wird eintreten durch Lichtarbeiter wie euch.

El Shadai, El Shadai ist **Nummer zwölf**, und ich habe genau ein Wort dafür, es ist die **Gottes-Schicht**. El Shadai. Es muss eine *Gottes-Schicht* geben, ganz einfach. Nummer eins ist die biologische Schicht, und am Ende ist die Nummer zwölf, die Gottes-Schicht. Und nun hört zu. Eins, zwei und drei sind die Erdungsschichten. Vier, fünf und sechs ist die menschliche Göttlichkeit. Sieben, acht und neun sind die lemurischen Schichten. Zehn, elf und zwölf sind die Gottes-Schichten. Hier liegt eine Kodierung vor. Alle wünschen sich stets einen Code. (Kryon-Schmunzeln) Also gebe ich ihn euch.

Und nun tun wir etwas, was ich selten tue. Ich möchte über Christus sprechen. Jesus, den Juden. Diese Botschaft geht weit über diesen Raum hinaus. Und ich spreche zu den Juden, so wie ich es oft tue. Jude/Jüdin, du wirst diese Botschaft nicht mögen! Denn eure Tradition und eure Lehren geben euch vor, diesen Namen fallen zu lassen. Ihr wollt damit nichts zu tun haben. Denn er ist für euch keiner von euch. Und ich sage euch, das ist eine so große Fehlinformation. Er ist ihr, Jesus, der Jude. Er war ein jüdischer Priester. Er hatte jüdische Gefolgsleute. Er lehrte vor Juden. Er wurde in der jüdischen Region geboren. Er hätte euch, wenn er die Erlaubnis bekommen hätte, das nächste Stück eurer tiefgründigen Tradition gegeben. Doch war er dazu nicht in der Lage, weil die Römer dies unterbanden, jene, die eure Tempel niederrissen. Eine von vielen Rassen, die euch auf der Erde auszulöschen versuchten. Sie kamen dem sehr nahe; denn sie vernichteten euren nächsten Meister. Er war jüdisch. Er war der erste Kabbalist. Er war der Mystiker. Er wollte euch den Rest erzählen. Er wollte mit euch über die Großartigkeit eurer DNA sprechen. Das war er. Und ihr habt ihn weggeworfen. Da gibt es nichts, was ich tun könnte, um euer Denken zu verändern. Eure Traditionen sind eure Traditionen, und eure Lehren sind eure Lehren. Nun lasst mich euch fragen, wie tiefgründig ist eine nicht ernst zu nehmende Vergangenheit? Könnt ihr die Tür nicht wenigstens einen Spalt breit öffnen und sagen: *"Oh, daran habe ich so noch nie gedacht! Er ist keine konkurrierende Religion."* Er ist der größte jüdische Meister, den ihr jemals hattet. Ein Priester. Ein jüdischer Priester. Die Juden gaben ihm sogar den Namen 'der böse Priester'. Und das haben sie ihm ins Gesicht gesagt. Denn er hat eure Traditionen geändert, um es ein ganz klein wenig besser zu machen. Nun, was geschehen ist, ist Geschichte, die ihr alle kennt.

Untersucht, wie das Christentum über die Jahrhunderte geschaffen hat, was ihr heute seht. Oh, aber hier gibt es eine Geschichte. Erinnert euch, dass über viele Jahre eure Priester in der katholischen Kirche auch eure Regierenden waren. Jene Offiziellen, die die Gesetze machten, waren auch eure Priester, diejenigen, die die

Steuern kontrollierten, waren auch eure Priester. Das sollte in dieser menschlichen Natur nie wieder vorkommen, weil das alles veränderte. Denn die Worte des Meisters, die euch ursprünglich übermittelt wurden, und die sagten: "In euch ist Göttlichkeit. Warum schaut ihr nicht einfach hin! Die Macht liegt in euch, warum schaut ihr nicht einfach hin!" wurden verändert. Oh, es gibt so viele schöne Geschichten von Jesus, dem Meister, als er auf diesem Planeten wandelte. Dieser jüdische Mann. Schaut euch die Geschichten an. Als er Petrus sagte, er solle über das Wasser gehen, tat es Petrus! Wirklich vollkommen aus sich heraus. Er sagte: "Petrus, du hast Macht, du besitzt wie ich Meisterschaft. Du kannst genau so sein wie ich. Ich bin ein Sohn Gottes", sagte er, "und du kannst genau so sein, wie ich." Das war seine Botschaft. Innere Meisterschaft. Nun, wo habt ihr das jemals von der Kirche gehört? Noch nie, nicht wahr? Oh, ich bin dabei, einige auf die Zehen zu treten. Das ist nicht, weil ich hier bin, um irgendwelche Glaubenssysteme niederzuschmettern. Vielmehr ist es Zeit für euch, das zu hören, denn es ist ein Teil der großen Umwandlung. Es ist Teil des Szenarios des Zeiten-Endes, und ich habe es sehr deutlich erklärt.

Die Information lautet, es gibt eine Antichrist-Zahl und -Information. Und ihr kennt sie: "Hütet euch vor dem Tier", sagen sie. Die dreifache Sechs. Der Antichrist, die dreifache Sechs. Sie sagten: "Es kommt über euch in den letzten Tagen", so sagten sie, "und hütet euch davor." Wer sind "sie" genau? Ich werde es euch sagen: "Sie" das sind die Regierenden oder die Priester. In eurem eigenen Land (USA) gab es einen Aufruhr über die Sozialversicherungsnummer, ein Weg, um euch auf der Fährte zu bleiben. Das muss das Zeichen des Tieres sein. Sie sagen: "Na gut, vielleicht war es das? Vielleicht war es das." Jedes Mal, wenn die Regierung etwas unternimmt, um deine Identität festzustellen, geschieht es mit dem Zeichen des Tieres. "Muss das so sein? Das muss so sein." Das ist etwas Furchterregendes, nicht wahr? Lichtarbeiter, Leuchttürme, seht das nicht auf diese Weise. Ich habe Neuigkeiten für euch. Oh, das hier ist weitaus anders als irgendjemand jemals gedacht hätte. Wovor hat die Kirche Angst? [Schmunzeln von Kryon] Ich nenne euch ein Wort: Meisterschaft. Was, wenn ihr alle wie Christus wäret? Nun, ihr seid es!

Die dreifache Sechs ist die menschliche DNA, und das werde ich euch jetzt und hier zeigen. Sie ist nicht Anti-Christ, sie ist "Anti-Kirche". Zählt die Schichten 1, 2 und 3 zusammen, die erste Gruppierung hat die Summe 6, da ist die erste 6. Zählt die Schichten 4, 5 und 6 zusammen, das macht die zweite 6. Zählt die Schichten 7, 8 und 9 zusammen, und ihr erhaltet numerologisch die 6. Damit habt ihr die dreifache 6. Und nun zählt die letzte Gruppe, die Gottgruppe zusammen. Ihr bekommt die 33 - numerologisch gesehen ist das die Zahl des Christus. Die dreifache Sechs mit dem Christus-Anhang, das ist es, wovor sie Angst haben. Sie haben Angst vor euch. Und es ist nicht der Antichrist, es ist Meisterschaft. Egal, wo diese Information auf dem Planeten hinkommt, wird sie angegriffen und beleidigt werden, und es ist bereits geschehen. Fragt Peggy Phoenix Dubro. Fragt sie, was geschieht, wenn ihr Meisterschaft in fremden Ländern lehrt, wenn ihr eure Integrität auf dem höchsten Stand haltet und sie euch angreifen. Und sie ist immer noch hier, und sie lehrt immer noch; und sie ist immer noch in ihrer Mitte, und sie bleibt dabei. Das geschieht, meine Freunde, wenn ihr Meisterschaft lehrt. Aber ihr werdet euch daran gewöhnen. Da werden jene sein, die euch aus dem Weg gehen, denn ihr habt das Zeichen des

Tieres. Meisterschaft in eurer DNA. Ihr öffnet die Tür. Ihr beginnt das göttliche Weibliche zu enthüllen. Ihr beginnt euch zu heilen. Ihr beginnt, länger zu leben. Euch gehört die Meisterschaft. Ihr beginnt das kosmische Gitternetz zu entwickeln. Schicht neun steht auf und kommt ihrer Aufgabe nach und lauscht. Und hier ist die Melodie, und ihr möchtet sagen, der Himmel spielt sie. Und dann gibt es die, die euch verlassen, weil sie glauben, dass ihr böse seid.

Das ist keine Prophezeiung. Doch es ist nicht das, was ihr denkt. Was glaubt ihr, was es ist? Hört, es ist großartig. Wie könnt ihr damit umgehen? Seht ihr nun, wie das Esoterische praktisch wird? - *"Kryon, ehrlich gesagt werde ich nichts von den Dingen mitnehmen, von denen du heute gesprochen hast."* - Nun, das braucht ihr wirklich nicht. Sie werden intuitiv eingebaut. Ihr könnt die Dinge, die ihr gehört habt, nicht wieder ent-wissen. Ihr könnt sie nicht mehr nicht wissen. Und alle unter euch, die langsam zu ihrer Interdimensionalität erwachen, beginnen nun zu verstehen. Und während des Prozesses, interdimensional zu werden und diese DNA-Teilstücke zu aktivieren, beginnt sich ein Licht in euch zu entwickeln, das wir immer schon bildlich den Lichtarbeiter genannt haben, Lemurier. Jene in dem Berg (Mt. Shasta), die unter euch sitzen - ihr sagt das einfach so, obwohl es interdimensional kein Sitzen, keinen Ort, keine Zeit gibt -, diese Lemurier also, die sich in diesem Ort zusammendrängen, die direkt neben euch sitzen, um diesen Ausdruck zu wählen, bitten euch inständig, eine Tür zu öffnen. Möchtet ihr wirkliche eine große Umwandlung erleben? Was, wenn sie hier beginnen würde, hier in Shasta? Und sie steigt langsam nieder zu all den Orten, die ihr euer Zuhause nennt.

Nur ganz wenige von euch kommen hier aus der Nähe. Mein Partner erhielt die Anweisung, diese Art von Treffen an Orten wie diesem zu halten, wo die Einheimischen nicht unbedingt teilnehmen und die anderen lange Entfernungen zu überwinden haben, um dabei zu sein. Vielleicht beginnt ihr nun die Bedeutung zu verstehen, warum diese Treffen an solchen Orten stattfinden. Es ist nämlich so, dass ihr nun alle heimfahrt in eure entfernten Regionen und das Licht, die Meisterschaft und die Entdeckungen, die ihr hier erlebt habt, mitnimmt und weiter verbreitet. Das Licht zu halten ist nicht so schwer, ihr habt einen Engel an eurer Seite. Versteht ihr Engel? Ihr mögt nicht in der Lage sein, einen Lemurier mit nach Hause zu nehmen, aber ihr könnt einen Engel mitnehmen ... Oh, warum nicht auch einen Lemurier dazu? (Kryon-Schmunzeln; Lachen) Du kannst dich mit ihr/ihm heute Abend in der Disko verabreden (schallendes Lachen). Ihr glaubt, ich mache Scherze, nicht wahr? (Kryon-Schmunzeln) Oh, du wertvoller Mensch, wir haben dir heute Abend Informationen gegeben, die du vielleicht, vielleicht aber auch nicht, verdauen kannst. Um es ganz einfach zu machen: In dir ist mehr als du denkst, und es ist göttlich und schön. Es wird dich länger leben lassen. Es wird dich friedvoll machen in Zeiten der Herausforderung. Und es wird diesen Planeten für die große Umwandlung vorbereiten. Einer nach dem anderen, ihr Menschen, werdet ihr euch verändern, denn das ist eure Bestimmung als Lemurier, die Tür zu öffnen. Lemurier, die mit Lemuriern sprechen. Was für ein großes Konzept! Das ist die Entdeckung dieses Tages, und das wollten wir euch heute Abend mitteilen. Wir wollten euch das schon so lange sagen, doch zuerst musste die Energie dafür passen. Und sie ist es. Und sie ist es.

Was könnt ihr damit tun. Vielleicht gibt es heute Abend einen Augenblick, wo ihr euch unter den Sternenhimmel setzt und fragt: *"Gott, ist das wirklich wahr?"* Und lasst Gott antworten und fühlt es: "Du bist nie allein."

Und so ist es.

Kryon